

MONDOPOLY

***DIE BEGRIFFE** Beim **FORUMTHEATER** entwickelt die Gruppe aus geteilten Erfahrungen ein Theaterstück. Das Publikum macht bei der Aufführung Vorschläge, wie die Geschichte besser enden könnte. Die Idee wird gleich selber auf der Bühne ausprobiert. Der oder die **CURINGA** (portug. «Joker») moderiert diesen Prozess.

Für das **ZEITUNGSTHEATER** werden Zeitungsartikel und andere Medien als Startpunkt genommen. Gemeinsam erforscht die Gruppe WIE in den Medien über ein bestimmtes Thema gesprochen wird. Das entstehende Theaterstück nimmt diese Sprache auseinander. Eine Einladung an das Publikum, neu wahrzunehmen und anders zu verstehen.

UNTERSTÜTZT DURCH:



Centro de Teatro
do Oprimido

STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ



MAXIM
THEATER

ZWEIMAL THEATER FÜR VIELFALT IM SEPTEMBER



Foto: Bobby Gordon

PROGRAMM

Sa. 14.09. 15:30-19:00

Mo. 16.09. / Di. 17.09. / Mi. 18.09. / Do.

19.09. / Fr. 20.09. - Proben um 19:00

Ort: MAXIM THEATER / ASZ

Sa. 21.09. 20:00 - Aufführung im MAXIM Theater Zürich.

ANDERUNGEN VORBEHALTEN

ANMELDUNG:

Per E-mail an forum@mondopoly.ch

Anmeldung verbindlich für alle Termine
bis am 01.09.2019

Teilnehmer*innenzahl beschränkt.

1. THEATER-KURS ZUM THEMA RASSISMUS

Abendkurs mit Alessandro Conceição
14.09.2019 – 21.09.2019

Eigene Erfahrungen mit den Anderen teilen. Gemeinsames finden. Einen kreativen Ausdruck, Szenen und ein Stück entwickeln. Das Stück aufführen und zusammen mit «Zuschau-spielern» aus dem Publikum fertig spielen. Angeleitet durch einen erfahrenen *Curinga** vom Zentrum für Theater der Unterdrückten in Rio de Janeiro.

Dieser Kurs ist für Menschen, die am eigenen Leib Rassismus erleben.

Die Gruppe wählt zwischen *Forumtheater** und *Zeitungstheater**.

TEILNAHME KOSTENLOS

ZWEIMAL THEATER FÜR VIelfALT IM SEPTEMBER

2. WORKSHOP ZUM THEMA PRIVILEGIEN

Wochenende 21. & 22.09.2019

Theaterworkshop zum Thema Privilegien mit Alessandro Conceição und Brunch mit Diskussionsrunde. Der Workshop richtet sich besonders an Menschen, die zum Thema gesellschaftliche Vielfalt und/oder mit Freiwilligen arbeiten, ist aber **offen für alle Interessierten**.

Ort: MAXIM THEATER

TEILNEHMER*INNEN-BEITRAG: KOLLEKTE

PROGRAMM:

Sa. 21.09.

10:00 - 17:00 Workshop zum Thema Privilegien mit Methoden des Theaters der Unterdrückten.

19:00 Autorenlesung: Péguy Takou Ndie Rodrigue „Die Suchenden“

20:00 Besuch der Aufführung des Forumtheater-Kurses

So 22.09.

10:00 - 12:00 Brunch

12:00 - 13:30 Reflexion Samstag

13:30 - 15:00 Transfer in die eigenen Arbeitsgebiete – Diskussion zu Methoden und zur Arbeit zu gesellschaftlicher Vielfalt.

ANDERUNGEN VORBEHALTEN

ANMELDUNG

Per E-mail an vielfalt@mondopoly.ch

Anmeldung bis 01.09.2019

Teilnehmer*innenzahl beschränkt.



Foto: Hugo Lima

UBER DEN KURSLEITER ALESSANDRO CONCEIÇÃO

Journalist und Experte für ethnische Beziehungen, ist ein Curinga des Zentrums für Theater der Unterdrückten - CTO in Rio de Janeiro. Sein Weg mit dem Theater der Unterdrückten beginnt 2001 mit dem Projekt Pirei na Cenna, Projekten zu geistiger Gesundheit und mit sozialen Bewegungen, sowie mit der Gründung von neuen Theatergruppen. Es folgen Berufserfahrungen in sieben Lateinamerikanischen Ländern sowie in den Vereinigten Staaten, Spanien, Mosambik, Sambia und Senegal. Als Künstler-Aktivist ist er mit der Gruppe Cor do Brasil und dem Kollektiv «Siyanda - Cinema Experimental do Negro» gegen Rassismus engagiert. In der Kunst des Lebens war er einst Straßenhändler, Bankierslehrling, Angestellter in einer Schokoladenfabrik und Sozialpädagoge. Derzeit koordiniert er das Projekt "Circuito Teatro d@Oprimid@", an dem zehn verschiedene Theatergruppen beteiligt sind.